

Zur gef. Kenntnisnahme.

[28711] Ab 1. Juli l. J. lasse ich den zur Bezeichnung meiner Firma bisher geführten Beisatz:

Oskar Frank's Nachfolger

fallen und firmiere nur mehr mit meinem vollen Vor- und Zunamen, mit dem ich ergehenst zeichne

Robert Friedlaender.

Wien, Ende Juni 1896.

Bisher lautete meine Firma:

**Oskar Frank's Nachfolger
Robert Friedlaender.**

[29007] Ich mache Ihnen hierdurch die Mitteilung, daß ich meine am hiesigen Orte bestehende

Sortimentsbuchhandlung

von heute ab in direkten Verkehr mit dem Gesamt-Buchhandel gesetzt habe. Im allgemeinen werde ich meinen Bedarf nur bar beziehen, bitte aber um Uebersendung Ihrer Circulare und Prospekte.

Meine Kommission übertrug ich Herrn E. Fernau in Leipzig, welcher stets mit Stasse zur Einlösung der Barpakete versehen sein wird.

Hochachtungsvoll

Dagenau i/Elßaß, 1. Juli 1896.

J. Urscheller Bwce.

Verkaufsanträge.

[28982] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In angenehmer Stadt Süddeutschlands mit regem geistigem Leben eine **Buch- und Kunsthandlung**, alte Firma. Der **Jahresumsatz** beträgt in letzter Zeit 20-23000 M. — **Wertvolles Lager.**

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[28623] In einer kleineren, mitteldeutschen, lieblichen Residenzstadt ist eine alte, hochangesehene Verlagsbuchhandlung, verbunden mit kleiner Buchdruckerei, krankheitshalber zu verkaufen. Der Verlag besteht aus den offiziell im Lande eingeführten Gesang- u. Schulbüchern. Die Buchdruckerei arbeitet mit 1 Schnellpresse und 1 grösseren Bostonpresse u. liesse sich von einem gesunden Besitzer noch sehr vorteilhaft erweitern. Reintrag ca. 7000 M. Kaufpreis für das gesamte Geschäft mit allen Verlagsvorräten, Platten und Rechten, sowie dem gesamten Druckerei-Inventar: 35000 M mit entsprechender Anzahlung. — Die Forderung wird durch die Inventurwerte der Vorräte etc. vollständig gedeckt.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[29006] **Verkaufs-Offerte.**

Die Verlagsrechte und Vorräte von
Veeder, Wandkarte v. Pommern. 3. A.
Schubert, 150 Choralmelodien. 5. A.
Kraemer, Weihnachtsfeier in d. Schule.
1. Aufl.

Heintze, mittelhochd. Lesebuch. 2. Aufl.
— dramatische Bilder. 1. Aufl.

will ich verkaufen.

Weimar, Juni 1896. **August Schulz.**

Dreihundsechzigster Jahrgang.

[28617] Zum Verkauf sind mir übertragen:

1. eine geachtete Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in größerer lebhafter Stadt am Rhein, Fremdenverkehr, durchschnittlicher Reinertrag ca. 4600 M pro Jahr, diesjähr. Lageraufnahme 12600 M, gediegene Einrichtung, Tagwert 3500 M, wegen Kränklichkeit des Besitzers, für den niedr. Preis von 23000 M (Anzahlung 18000 M) — elegantes, flottes Geschäft — außerord. günstige Gelegenheit!

2. eine Buchhandlung mit Nebenzweigen in einer Kreisstadt der Prov. Brandenburg (über 50 J. bestehend) aus dringl. privaten Gründen für d. Inventurwert v. 10500 M!

3. ein lebhaftes Sortiment m. Papierhandlung in Westpreußen, Preis 14000 M, Anzahlung 8-9000 M.

4. ein kleiner Verlag volkstümlich-wissenschaftl. Richtung, aus 14 Schriften angefehener Autoren bestehend — 1893 begr. — wegen anderw. Unternehmungen für 800 M.

Zu näherer Auskunft bin gern bereit.
Einbed.

Richard Laffer, i/Ja. D. Ehlers.

[28741] Eine kleine Leihbibliothek, enthaltend 250 Bände, zu verkaufen. Kataloge stehen zu Diensten.

**Paulinus-Buchhandlung
in St. Johann (Saar.)**

[28821] Kleiner Musikalien-Verlag, (33 Pläcen) hervorragender Komponisten, anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Angebote unter M. H. 28821 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[28824] Ein kunstgewerbli. Vorklagenwerk, gangbar und gut eingeführt, ist mit Vorkräten und Platten zc. zu verkaufen. Angebote unter # 28824 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

[27996] **Berliner Sortiment mit einer Anzahlung von etwa 30 000 M wird zu erwerben gesucht. Diskretion zugesichert. Gef. Angebote unter W. B. H. 99 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16, erbeten.**

[27217] **Verlag.**

Einen gediegenen wissenschaftlichen oder schöngeistigen Verlag einheitlichen Gepräges und mittleren oder grösseren Umfanges — am liebsten in Berlin beheimatet oder dorthin verpflanzbar — suche ich mit allen Vorräten und Rechten zu erwerben.

Auch ein Teilhaberverhältnis könnte in Frage kommen.

Reiche Barmittel stehen mir zur sofortigen Begleichung des Kaufpreises zur Verfügung. Gef. Anerbietungen unter F. M. 27217 an die Geschäftsstelle des B.-V. erwünscht.

[1298] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin. **Elwin Staude.**

[29054] **Gesucht**

wird eine in gutem Gange befindliche Leihbibliothek. Angebote unter P. 135 Central-Annoncen-Expedition J. Herm. Haacke in Braunschweig.

Teilhabergefuche.

[28830] Für ein wissenschaft. Antiquariat in süddeutscher Haupt- u. Universitätsstadt wird behufs Erweiterung des Geschäfts ein tüchtiger Antiquar mit einer Einlage von 15-20000 M gesucht. Angebote unter # 28830 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[26744] **Behufs Erweiterung**

eines aufblühenden Geschäftes (in e. bedeut. Hafenstadt), das über eine solide und treue Kundschaft verfügt, durch beste Beziehungen zu jeder Ausdehnung befähigt ist, wird ein kapitalkräftiger Gesellschafter gesucht. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter T. J. P. 26744.

Fertige Bücher.

[28964] In meinem Verlage erschien:

Lawn-Tennis-Sport.

Vollständige Anleitung zur leichten und gründlichen Erlernung desselben nebst praktischen Fingerzeigen zur zweckmässigen Herrichtung des Spielplatzes und zum Ankauf der nöthigen Requisiten.

Mit zahlreichen Skizzen und Illustrationen
von

Filipp Czeipek

k. u. k. Oberlieutenant, Turn- u. Fechtlehrer an der k. k. Inf.-Cadettenschule zu Liebenau.

Preis

2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 30 S bar.
Graz, am 29. Juni 1896.

Hans Wagner.

[28894] Soeben erschien in unserem Verlage:

Leuchs' Adressbuch

aller Länder der Erde,
der Kaufleute, Fabrikanten,
Gewerbetreibenden,
Gutsbesitzer etc. etc.

Band I:

Königreich Bayern.

14. Ausgabe 1896.

2 Teile Preis 30 M ord.

Wir liefern à cond. nur in einfacher Anzahl mit 33 1/3 % gegen bar mit 40 %.

Prospekte bitten zu verlangen.

Nürnberg, Juni 1896.

C. Leuchs & Co.